

**Auszug aus der Niederschrift
über die Sitzung des Stadtrates am 05.02.2025**

**4 Regionalplan Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien;
 hier: Stellungnahme der Stadt Eschweiler**

014/25

Mit Schreiben der CDU-Stadtratsfraktion vom 04.02.2025 (siehe Anlage 1 zur Niederschrift), welches den Fraktionen und dem Einzelvertreter Borchardt vor der Sitzung zugeing, beantragte RM Schlenter den Beschlussvorschlag zu ändern.

Nach eingehender Debatte ließ BMin Leonhardt über den folgenden geänderten Beschlussvorschlag der CDU-Stadtratsfraktion abstimmen:

Der Rat nimmt die Ausführungen im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis und beschließt gegenüber der Bezirksregierung Köln im Rahmen des Verfahrens zur Neuaufstellung des Regionalplans „Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien“ eine Stellungnahme abzugeben, dass die Fläche zwischen Neu-Lohn/Fronhoven, dem Schlangengraben, der renaturierten Inde und der Abfalldeponie von Windenergieanlagen freigehalten werden soll.

Bei fünf Enthaltung (Grüne, AfD) und 37 Ja-Stimmen (SPD, CDU, BASIS, FDP, RM Borchardt, RM W. Berndt, BMin Leonhardt) stimmte der Rat der Stadt Eschweiler dem geänderten Beschluss einstimmig zu.

Eschweiler, 31.03.2025
beglaubigt:

gez. Lebotesi